

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	07.11.2023	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Sanierung Bestandsgebäude Jakob-Gretser Schule - Vergabe - Prallwandkonstruktion

Frühere Beratungen

29.09.2020	GR	Beschluss zum Bau einer Einfeldsporthalle + Neubau von 2 Fachklassen & Technikzentrale. Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung des Bestandsgebäudes der Jakob-Gretser-Schule. Beschluss zum Standort 3. Schulstandort.
27.07.2021	GR	Bauabschnitt 01 + Vergabepaket 01
28.09.2021	GR	Bauabschnitt 01 + Vergabepaket 02/03
15.12.2021	GR	Bauabschnitt 01 + Vergabepaket 04
10.05.2022	GR	Vergabepaket 05 Teil 1
28.06.2022	GR	Vergabepaket 05 Teil 2
02.08.2022	GR	Vergabepaket 06
07.03.2023	GR	Vergabepaket 07
18.04.2023	GR	Ergänzung zum Vergabepaket 07
23.05.2023	GR	Vergabepaket 08
18.07.2023	GR	Vergabepaket IT Technik
18.07.2023	GR	Zusätzliche Maßnahmen
17.10.2023	GR	Vergabepaket 10 + 11

Ausgangslage

Im zweiten Bauabschnitt liegt der Fokus auf den Rückbau des zukünftigen Bewegungsraums (ehemalige Turnhalle), sowie auf den Wiederaufbau durch eine Prallwandkonstruktion und das verschließen durch mobile Trennwände, der Bühne.

Sachverhalt

In der Gemeinderatssitzung am 07. November 2023 soll die Vergabe für die Prallwandkonstruktion vergeben werden.

1. Prallwandkonstruktion	232.433,18 €
--------------------------	--------------

Die Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A für die nachfolgenden Leistungen des Gewerkes aus dem Vergabe ergab folgendes Ergebnis:

Gewerk: Prallwandkonstruktion

Das Gewerke Prallwandkonstruktion wurde öffentlich ausgeschrieben am 28.09.2023 und dabei wurde kein wertbares Angebot abgegeben. Deshalb wurde nun beschränkt ausgeschrieben. Die Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen beträgt 8. Die Submission fand am 24.10.2023 um 15:00 Uhr in der Schlossscheuer des Interimsrathauses, Schlossweg 6-8 der Stadt Markdorf statt. Bei der Submission haben 2 Bieter ein Angebot abgegeben.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass kein Bieter ausgeschlossen werden musste.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung.

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von mmp Architekturbüro rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Geprüfte Angebotssumme incl. Nachlässe (Brutto):

Kostenberechnung mmp Architekturbüro	175.784,23 €	100,00 %
Bieter 1: Karl Braun Innenausbau, Haiterbach (mit Wartung)	232.433,18 €	132,23 %
Bieter 2:	244.044,61 €	138,83 %

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei: 132,23 % (brutto 56.648,95 €) oberhalb der Kostenberechnung.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl, schlagen mmp Architekten vor, den Auftrag an Karl Braun Innenausbau aus Haiterbach in Höhe von brutto 232.433,18 € (mit Wartung) und 221.723,18 € (ohne Wartung) zu vergeben.

Finanzierung und Kosten

Die Gesamtfortschreibung der Kosten wird im Rahmen der Sitzung von mmp Architekturbüro vorgestellt.

Im Haushaltsplan der Stadt Markdorf stehen im Haushaltsjahr 2023 unter der Kostenstelle:

1. Für Jakob-Gretser-Schule Markdorf:
211010 | Sachkonto: 0960210 | Investitionsnummer: H-2110-007 Mittel in Höhe von 2.400.000,00 € zur Verfügung. Im Entwurf des Investitionsprogramms des HPL 2024 sind für 2024 2,6 Mio. € und für 2025 0,3 Mio. € eingeplant.

Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion ()	Geringfügige Reduktion ()	Keine ()	Geringfügige Erhöhung ()	Erhebliche Erhöhung ()
-----------------------------	-------------------------------	--------------	------------------------------	----------------------------

Durch die Maßnahmenumsetzung wird es nicht zu dauerhaften zusätzlichen THG-Emissionen kommen. Die Maßnahmenumsetzung wird zum Verbrauch grauer Energie führen (Emissionen durch Baustoffe, Transporte etc.), die in ihrer Höhe nicht mit angemessenem Zeitaufwand abgeschätzt werden können. Die Maßnahmen sind aus baulicher Sicht notwendig und es

bieten sich weder abweichenden Umsetzungsalternativen an, noch ist zu erwarten, dass solche zu einer Reduktion der THG-Emissionen führen würden.

Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat beschließt die Leistungen an die Firma Karl Braun aus Haiterbach und damit an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

- b) Der Gemeinderat beschließt die notwendigen Mittel in den jeweiligen Haushalten und Haushaltsjahren bereit zu stellen.

20274 Sanierung JGS Kostenübersicht Stand 07-3 2023-10-25